

Peter Voigt gestorben

Der Dokumentarfilmer Peter Voigt ist am Donnerstag im Alter von 81 Jahren in Berlin gestorben. Seine Laufbahn begann 1954 am Berliner Ensemble, wo er Bertolt Brecht und Benno Besson assistierte. Ab 1969 arbeitete Voigt als Autor und Regisseur im Studio H & S von Walter Heynowski und Gerhard Scheumann. An der Konzeption des Marx-Engels-Forum Berlin war er maßgeblich beteiligt und an der Produktion der sechsteiligen Dokumentation »Busch singt«. Nach Auflösung des Studios H & S wechselte er ins DEFA-Studio für Dokumentarfilme. Das Festival Dok Leipzig widmete ihm 2013 eine Retrospektive. (jW)

Ein ausführlicher Nachruf folgt

<https://www.jungewelt.de/artikel/258090.peter-voigt-gestorben.html>